

Im Einsatz in verschiedenen medizinischen Fachbereichen

A. Fachkundige Abklärung der Pflegesituation

B. Professionelle Pflege und Betreuung von Kindern mit Krankheiten vor allem aus folgenden medizinischen Fachbereichen:

- Krankheiten und Missbildungen der Atemwege
- Stoffwechselerkrankungen
- Erkrankungen im Bereich der Immunologie/Hämatologie
- Onkologie
- Pflege von Kindern nach chirurgischen Eingriffen
- Pflege von Kindern mit neurologischen Erkrankungen
- Pflege von Kindern mit Erkrankungen/Missbildungen am Herzen
- Pflege von Kindern mit nephrologischen Erkrankungen
- Palliative Care
- Pflege von sterbenden Kindern
- Pflege von Kindern mit einer cerebralen Parese
- Pflege von frühgeborenen Kindern nach Spitalentlassung

C. Beratung, Unterstützung, Anleitung und Stärkung der Eltern und anderer Bezugspersonen

D. Instruktionen

(z.B. Katheterhandling, Bedienung medizinischer Geräte)

E. Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Diagnostische, therapeutische und präventive Massnahmen

- Infusionstherapien über eine periphere oder zentrale Leitung, auch Port à Cath, Broviac-, Katheter usw. (AB-Therapie, CF, Boreliose, PEN bei stabilen Kindern)
- Schmerzerfassung und Therapie auch bei mental eingeschränkten Kinder
- Schmerztherapien auch über zentrale Leitungen (z.B. in terminalen Pflegesituationen)
- Verabreichung von Medikamenten, p.os., i/v (z.B. Ara-C), s/c (z.B. Clexane), i/m (z.B. ACTH)
- Kanülenpflege (tracheales Absaugen, Wechsel der Trachealkanüle)
- Inhalationstherapie, Sauerstofftherapie, Heimbeatmung
- Peritonealdialyse
- Sondieren durch transnasale Magensonde, PEG / Button, Jejunalsonde,
- Intravenöse und kapilläre Blutentnahmen
- Katheterisieren, Kolostomiepflege, Bougieren
- Verbandwechsel, aseptische und septische (Fix-Ex, Dekubitus, Abszesse, nach thermischen Verletzungen)
- Hautpflege (Neurodermitis, Epidermolysis bullosa)
- Überwachung der Vitalfunktionen, Monitoring
- Umgang mit Hilfsmitteln, z.B. Korsett, Unterschenkelorthesen